Neue Gruppen in der Residenz

Mirko Westermeier

20. Juni 2003

Dass Tanzen ein Sport und ein Hobby für alle ist, sieht man jederzeit und überall. Mit dem Tanzen kann man in ganz jungen Jahren anfangen und es bis ins hohe Alter ausüben. Es gibt zahlreiche verschiedene Möglichkeiten, die von Tanzgymnasktik, über Folklore, Tanzen wie die Stars für Jugendliche, bis hin zu anspruchsvolleren sportlichen Formen wie Aerobic/Jazzdance oder Turniertanz reichen, sich tänzerisch zu betätigen. Natürlich kann man auch als geistig oder körperlich Behinderter tanzen. Das sogar sehr gut, wie die vielfältigen Angebote des Rollstuhltanzsports beweisen.

Die Residenz Münster ist der älteste und größte Tanzsportverein Münsters und will in ihrem neuen Tanzsportzentrum in Münster-Hiltrup, wo am vergangenen Wochenende zum ersten Tag der offenen Tür geladen wurde, das gesamte Spektrum des Tanzens abdecken. Mit den neuen Räumlichkeiten ergeben sich auch neue Möglichkeiten, mit weiteren Gruppen das Angebot zu komplettieren. So werden ab Juli sieben neue Gruppen eingerichtet, welche in der Woche ab dem 23. Juni ausgiebig und kostenlos getestet werden können:

- Die Schnupperwoche in der Residenz beginnt am 24. Juni um 9.30 Uhr mit Senioren-Tanz. Das ist eine Mischung aus Gymnastik und Geselligkeit für Jungebliebene, um sich gesund zu betätigen und in einer fröhlichen Gemeinschaft Kontakte zu intensivieren.
- Am selben Tag um 19.00 Uhr startet die Orientierungsgruppe für Tänzer mit geringen Kenntnissen, in der man seine eigenen tänzerischen Fähigkeiten aufbessern oder erneuern kann, um sich später vielleicht für die Breitensport-Gruppen oder auch Turniertanzsport-Gruppen zu entscheiden.
- Integrativ geht es weiter am Mittwoch, dem 25. Juni, um 18.45 Uhr. Dass Behinderte genau wie alle anderen Spaß am Tanzen haben können wird hier gezeigt.

- Direkt im Anschluss um 19.30 Uhr wird eine Rollstuhltanzgruppe eingerichtet, bei der sich Rollstuhlfahrer und „Fußgänger“ gemeinsam tänzerisch betätigen können. Das kann mit einer großen Niveau-Bandbreite betrieben werden: mittlerweile gehören schließlich Rollstuhltanz-Breitensportwettbewerbe und Deutsche Meisterschaften zum Jahresprogramm des Rollstuhltanzsports.

- Ganz neu in der Residenz ist eine Singles-Tanzgruppe. Am Mittwoch, 25. Juni um 20.30 ist die Schnupperstunde für Tänzer, die ohne festen Partner das Tanzbein schwingen wollen.

- Und auch für die kleinen ist etwas dabei. Bisher bot die Residenz einige Gruppen für die „Tanzmäuse“ in Münster-Gremmendorf, sowie für die größeren die Tanzgruppe „New Wild Residents“ an. Mit zwei neuen „Brücken“-Gruppen, die jeweils vor den jugendlichen „New Wild Residents“ trainieren, wird die Lücke nahtlos geschlossen. sechs- bis zehnjährige Kinder kommen am Freitag, 27. Juni, um 15 Uhr zur Schnupperstunde, die elf- bis 14-jährigen Jugendlichen um 15.45 Uhr.

Nach Abschluss der kostenlosen Schnupperwoche finden die neuen Trainingsangebote ab Juli wöchentlich im Saal A des Tanzsportzentrums der Residenz Münster an der Hansestraße 74 in Münster-Hiltrup statt. Weitere Informationen erteilt die Vorsitzende Theresia Gust (Telefon: MS 32 62 98). Jetzt, wo nahezu die gesamte Bandbreite des Tanzens von der Residenz Münster abgedeckt wird, kann sie wirklich mit Fug und Recht mitteilen: „Alles, was tanzt, gehört zu uns“.